

PRESSEMITTEILUNG

Die städtische Kita „Am Hübenbusch“: Viel Arbeit – viel Harmonie

Bad Soden am Taunus, 04. März 2024. In der Stadt Bad Soden am Taunus steht Eltern und Kindern ein großes Betreuungsangebot zur Verfügung. Das ist auch gut so, denn junge Familien ziehen gern in die Stadt und können auf eine gute Infrastruktur bauen. Neben den privaten und konfessionellen Einrichtungen können sich Eltern bei der Kinderbetreuung auch für eine städtische Kindertagesstätte (Kita) entscheiden. Im Stadtteil Altenhain ist es die kleine, fast familiäre „Sonnenburg“, in der Kernstadt die größere Kita „Am Hübenbusch“.



Das Team der Erzieherinnen in der städtischen Kita „Am Hübenbusch“ – so vollständig wie möglich. Erste Reihe ganz rechts Leiterin Maria Pfeifer. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Die Erzieherinnen und der Erzieher der Kernstadt-Kita, die an der gleichnamigen Straße aber auch ganz nah bei der Niederhofheimer Straße liegt, bringen viel Hingabe und Erfahrungen in ihre Arbeit ein. Das merken die Eltern, und auch die Kinder spüren es im täglichen Umgang mit den Pädagogen: Die Atmosphäre ist geprägt von Wohlwollen und Respekt, ohne dabei die

erzieherische Richtschnur außer Acht zu lassen. „Unsere Kita ist ein herzliches Haus“, sagt Maria Pfeifer, die im September vergangenen Jahres die Leitung der Einrichtung übernommen hat. Zuvor gehörte die 37-Jährige schon fast zehn Jahre zum Kita-Team. „Das Kind steht bei uns tatsächlich im Mittelpunkt“, erklärt Maria Pfeifer, „wir nehmen es so an wie es ist, mit seiner ganzen Persönlichkeit.“ Zum Konzept der städtischen Einrichtung gehören, so erklärt sie, ein fixes altersgemischtes Gruppengefüge, Regeln und Rituale, eine Tagesstruktur, die sich am Wohl der Kinder orientiert.

Lange Ausbildung

Den Tag über geht's umtriebig zu „Am Hübenbusch“, aber von Lärm und Chaos keine Spur: Immerhin: 104 Kinder in fünf Gruppen, von morgens ab 7:30 Uhr bis spätestens 17:30 Uhr am Abend beim Ganztagsplatz, wollen gut organisiert und behütet sein. Selbstverständlich verfügt dafür jede der 18 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über eine fundierte, insgesamt fünfjährige Ausbildung – und hat einen Abschluss als Erzieherin, Heilpädagogin, Integrationskraft oder Sozialassistentin. Die gute Ausbildung bewährt sich täglich aufs Neue. „Wir sind für die Arbeit, die uns viel abverlangt, gut aufgestellt“, sagt Maria Pfeifer. Dabei kommt das Team auch schon mal an Grenzen, täglich warten neue Herausforderungen. Und: „Wir haben mittlerweile deutlich mehr Kinder, die kaum oder gar nicht Deutsch verstehen“, erzählt die Kita-Leiterin.

Der Alltag in der Kita „Am Hübenbusch“ spiegelt seit ihrer Eröffnung vor 27 Jahren die ganze Welt der Kinder wider. Essen und Bewegung sind wichtig, schlafen und spielen, entspannen und lernen. Für die Vorschulkinder endet im Sommer ihre Kita-Zeit. Sie haben hier einen eigenen Bereich, damit ihre Altersgruppe gezielt auf die Grundschulzeit vorbereitet werden kann. „Das klappt ausgezeichnet“, erläutert Maria Pfeifer, „von den Grundschulen bekommen wir dazu sehr positive Rückmeldungen“.

Weihnachtsmarkt

Ausflüge, Projekte, Feiern und vieles mehr sorgen dafür, dass der Spaß in der Kita „Am Hübenbusch“ auf keinen Fall zu kurz kommt. Da spielen natürlich die besonderen Glanzlichter im Jahresverlauf eine große Rolle. Das Sommerfest ist immer ein schönes Zusammensein ebenfalls der gemeinsame Stand mit dem Förderverein auf dem Weihnachtsmarkt.

Ob die manchmal auch stressige Arbeit oder die geselligen Momente im Kita-Leben: Wichtig ist für die Leiterin, dass die Stimmung gut ist. „Und das passt bei uns“, sagt sie, „unser Umgang miteinander ist harmonisch und wir treffen uns sogar privat und reden auch mal eine Stunde nicht über die Kita“.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.